

was bringt Disziplin wirklich?

Beitrag von „robischon“ vom 6. August 2012 13:59

Erzähl mir mehr über mich.

Gewünschtes Verhalten?

Geht es denn nicht ohne die Vorstellung, die Kinder und Jugendlichen müssten irgendwie, mit Tricks oder mit "Disziplin" dazu gebracht werden, dass sie tun was Du willst?

Stell Dir mal vor, wie Lernen natürlicherweise abläuft.

Geht nicht? Ohne Schule oder Unterricht kein Lernen?

Stell Dir vor, Lernen wäre ein natürlicher Vorgang, ein natürliches Bedürfnis bei Menschen.

Dann würde es genügen, dem nicht im Weg zu stehen, es zu begleiten, dem Lernbedürfnis immer neues "Futter" nachzuliefern.

Stell Dir vor, Robischon hätte eines Tages einfach gesehen, wie Kinder sowas machen und dass man sie nur nicht dabei stören sollte.

Die wichtigste Regel in meinem Schulzimmer war: Es ist verboten, Kinder bei der Arbeit zu stören.

Die Regel galt vor allem für mich, den gelernten Lehrer.

Keine Kleinigkeit, Jugendliche so selbstständig lernen zu lassen nach einer ausgiebigen, eventuell unerfreulichen, womöglich quälenden Schulbiografie.

Bei den "Schlimmsten" geht es eventuell am ehesten. Solche sind es ja auch, die auf die Straßenschule oder die Flex-Fernschule zugehen, um zu lernen.